

Nordlichter

Gemeinsamer Gemeindebrief

der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

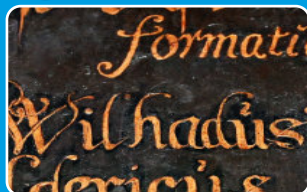
Juni bis **3**
August 2026



In diesem Gemeindebrief lesen Sie:



Kirche im Tourismus
Seite 3



Wie geht's weiter?
Seiten 5+6



Kirchenmusik
Seite 10



Jugendarbeit
Seite 15



Adieu!



„Adieu“ war einmal der gebräuchlichste Abschiedsgruß in Deutschland. Heute wird er noch in einigen Gegenden Süddeutschlands benutzt.

Wir in Norddeutschland benutzen heute eher „Tschüss“, das seinen Ursprung aber auch im Wort Adieu hat. Es heißt so viel wie „Gott befohlen“.

Es ist ein schöner Abschiedsgruß, der sagt: Wir gehen zwar auseinander. Aber ich wünsche dir, dass Gott bei dir sein möge.

Abschiede gehören zum Leben – von Anfang an. Immer wieder müssen wir Vertrautes loslassen: Das abgenutzte Spielzeug, die Eltern, die Lebensphase.

Als mein Mann und ich nach Blexen kamen, wussten wir, dass wir auf Zeit in dem Pfarrhaus leben und wahrscheinlich auch nur für eine Spanne in Nordenham sein würden. Als das Ende dieses Abschnitts dann nach fast 14 Jahren tatsächlich näher rückte, erlebte ich manches noch einmal intensiver: Die Begegnung mit Menschen, der Weg vor dem Deich in Blexen mit Blick nach Bremerhaven, das helle Haus, die knorrigen, alten Bäume.

Gerade sind wir in vielen Kreisen ein letztes Mal dabei und verabschieden uns. Das ist oft berührend. Wir spüren, dass wir einander etwas bedeuten und ahnen, dass wir uns wahrscheinlich nicht wiedersehen

werden.

Dann hieß es ausräumen und sich auch von Gegenständen zu verabschieden. Da manche Dinge vielleicht noch einmal zu etwas zu gebrauchen sind, waren unsere Kellerräume und Zimmer vollgestellt. Bei jedem ein-

Adieu heißt so viel wie „Gott befohlen“. Ein schöner Abschiedsgruß

zelen Teil war nun eine Entscheidungsfrage: Soll das weg oder nicht? Wer könnte das noch verwenden?

Manchmal haben wir uns gefragt, warum wir uns nicht schon vorher einmal Luft verschafft haben. Wir empfanden die nicht so vollgestellten Räume als angenehmer. Doch es ist nicht so leicht sich zu trennen, nicht von Dingen und noch schwerer von Menschen. „Abschied ist ein bisschen wie sterben“, sang Katja Ebstein in den 80er Jahren.

Keine bleibende Stadt

„Wir haben hier keine bleibende Stadt“. Dieser Vers aus dem Hebräerbrief ging mir im Laufe der Jahre immer wieder durch den Kopf. Wir wissen, dass unsere Zeit begrenzt ist, und doch wird es schwer, wenn das konkret wird.

Immer wieder müssen wir Vertrautes loslassen oder verlassen. Manchmal selbst gewählt, manchmal auch



ohne dass wir gefragt werden.

Abschiede sind traurig, manchmal schmerzhaft. Trauer und Schmerz zeigen aber auch, dass es gut war: Dass die Zeit, die wir miteinander geteilt haben, eine gute war.

Wir gehen mit Wehmut und vor allem einem großen Dank an Euch und an Gott für eine gute Zeit hier in Blexen.

So sagen wir Ihnen und Euch ein herzliches „Adieu“! Tschüss!

Anke Claßen

Ihre Pastorin Anke Claßen

Bild auf der Titelseite: Die St.-Marien-Kirche in Atens im Sommer **Foto: Michael Richter**

Anzeige

Wir führen für Sie aus:
 Maurer- u. Stahlbetonarbeiten An- u. Umbauten Schlüsselfertiges Bauen Kellersanierungen Putzarbeiten Fassadensanierungen

AISSEN Johann Aissen
 Bauwerkserhaltung GmbH

Zur Plate 3 | 26954 Nordenham | Tel. 04732 - 91 86 76 | www.aissen-bwe.de

„Kirche im Tourismus“ in Butjadingen

Auch in diesem Sommer gibt es in Butjadingen eine Reihe an bekannten aber auch neuen Veranstaltungen im Zuge der „Tourismus-Kirche“

Mittwochs an touristischen Orten

Unter der Rubrik "Bewährtes" laden wir so auch wieder herzlichst zu den Mittwochs-Andachten an touristischen Orten ein. Als besondere Orte winken hierbei der Deich bei Waddens am 1. Juli mit dem Wadd'n Chor, der Eckwarder Spieker, das Melkhuus in Seeverns und der Hafen in Fedderwardersiel. Es wird aber auch neue Orte geben wie beispielsweise den Deich bei Blexen. Auch ein meditativer Abendspaziergang mit unseren bereits bekannten Ferienpastoren Torsten und Anne Pappert steht wieder auf dem Programm.

Wer Lust auf Sonnenuntergangsstimmung in Tossens hat, ist freitags abends zur Sonnenuntergangszeit herzlich willkommen beim "Sundowner". Gemeinsam mit der DLRG laden wir vor dem Sonnenuntergang ein zum gemeinsamen Schwimmen oder zu Rettungsübungen.

Sonnenuntergang mit Cocktail

Im Anschluss daran genießen wir den Sonnenuntergang und stellen uns unter Gottes Segen, bevor wir den Abend mit einem leckeren Segenscocktail am Strand beschließen.

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde laden wir zu Familiengottesdiensten in die Konzertschmel nach Tossens ein.

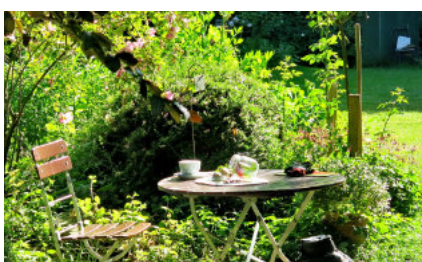
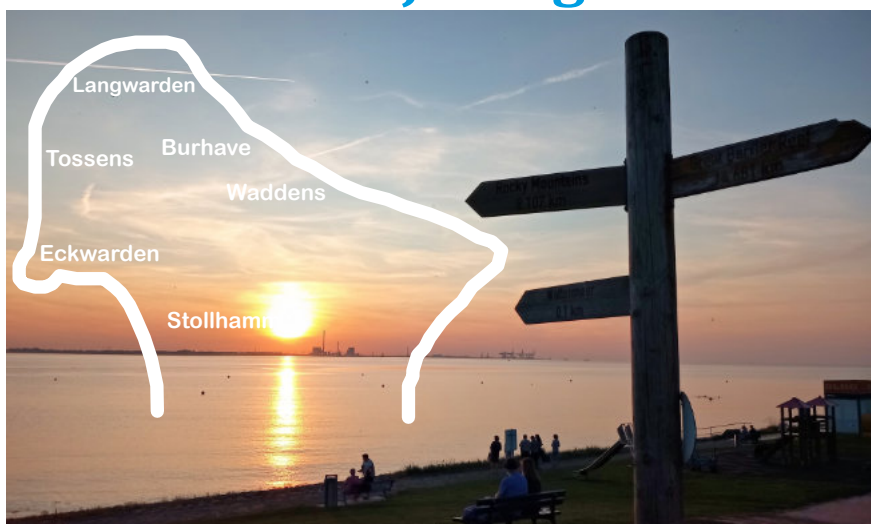
Kirchenzelte

Auch für Kinder und Familien gibt es Programm: So baut die katholische Kirchengemeinde ihr Angebot in den Kirchenzelten aus und lädt nun an Vormittagen und Nachmittagen in Burhave und Tossens ins Kirchenzelt auf den Campingplätzen ein.

Königinnen der Musik

Und wer Lust hat, mehr über die Königinnen der Instrumente, die Orgeln zu erfahren, kann mit Kantorin Mareen Osterloh eine echte kleine Pfeifenorgel zusammenbauen und ausprobieren.

Kantorin Natalia Gvozdkova zeigt die große und eine der bedeutendsten Orgeln und erklärt an sechs Ter-



minen im Juli und August Interessierten die historische Kröger-Orgel in der St.-Laurentius-Kirche zu Langwarden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, die Orgel bei den vier Konzerten des Langwarder Konzert-Sommers zu hören.

3-K-Tour

Wer mehr über Kirche und Kunst erfahren möchte, dem seien die historischen Kirchenführungen in Langwarden mit Annegret Martens oder Elke Evers ebenso ans Herz gelegt wie die drei K-Tour.

Neben Kunst und Kirche bildet dann das dritte „K“, der Genuss guter Küche im Melkhuus in Seeverns den Abschluss.

Auch unsere Ferienpastorinnen und -pastoren Anne und Torsten Pappert und Beatrice Heller-Wessa freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher ihrer Veranstaltungen.



Pasta im Gottesdienst

Haben Sie schon einmal Pasta im Gottesdienst gekocht?

Zum Nudeln kochen und genießen laden Anne und Torsten Pappert am Sonntag dem 5. Juli nach Waddens in den Abendgottesdienst ein (Anmeldung erforderlich).

Zuhör-Korb

Auch unser Zuhör-Strandkorb am Tossenser Friesenstrand ist in diesem Sommer sieben Tage die Woche von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Wenn Sie Interesse am Zuhören und einem guten Gespräch haben, laden wir Sie herzlich zur Mitarbeit ein.

Wenden Sie sich hierzu bitte an Pastorin Susanne Stephan Susanne.Stephan@kirche-oldenburg.de, 04733 173994 oder bei Pastor Michael Kenkel. pastor@st-willehad-nordenham.de

Die genauen Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Flyer der Sommerkirche 2026, der in den kommenden Wochen in Butjadingen und Nordenham zu erhalten sein wird. Oder informieren Sie sich digital unter kark-ann-diek.de.

Ich freue mich, Sie über den Sommer in Butjadingen hier und da zu sehen.

Susanne Stephan

Fotos: Dietmar-Reumann-Claßen,
Dettmar Neels

Adieu

Liebe Gemeinde,

wenn Sie diese Abschiedsworte lesen, liegen unsere Verabschiedungen hinter uns. Am 10. und am 17. Mai feierten wir unsere letzten Gottesdienste mit Ihnen und wurden von unserer Kreisfarrerin Geerken-Thomas entpflichtet. Danach bleiben uns noch ein paar Tage für Umzugsvorbereitungen bis der Möbelwagen unser Hab und Gut über Weser und Elbe nach Schleswig-Holstein bringt.

Wir möchten Ihnen zum Abschied sagen, dass wir sehr dankbar für die 14 Jahre sind, die wir Ihre Pastorin und Ihr Pastor sein durften! Es waren schöne und intensive Jahre. Wir konnten mit Ihnen hier ein gutes Stück Gemeinde leben und weiterbauen. Besonders dankbar sind wir für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Gemeindekirchenrat. Sie hat neue Wege ermöglicht und hat uns als Gemeinde geholfen, gerade auch in den Corona-Jahren das möglich zu machen, was verantwortbar war.

Ebenso sind wir dankbar für ein erstklassiges Team an hauptamtlichen Mitarbeiterinnen im Kirchenbüro, in der Kindertagesstätte, der Kirchenmusik und dem Küsterdienst.

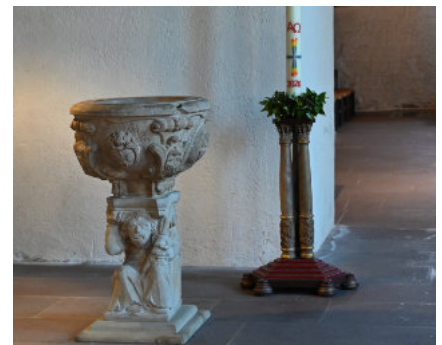
Mit ihnen konnten wir immer gut, zuverlässig und mit großer Freude zusammenarbeiten. Alle Aktivitäten der Gemeinde stehen und fallen je-



Willehadus ist der erste Prediger, der auf der Predigertafel in der Blexer Kirche verzeichnet ist.

doch zuerst mit den Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren: Ob Kinderkirche oder Küstererteam, Gemeindebrief oder Fördervereine, Konfi-Arbeit oder Kantorei, Handarbeits- oder Besuchsdienstkreis, Lektorenamt oder Gemeindekirchenrat, ... um nur einige Beispiele zu nennen. Ein großer und motivierter Kreis von Ehrenamtlichen übernimmt in unserer Kirchengemeinde Aufgaben und Verantwortung. Sie sind der Schatz der Gemeinde.

In aller Unsicherheit, wie es mit einer Nachfolge in der Pfarrstelle weitergehen wird, war es in den letzten Wochen für uns schön zu sehen, wie viele der Ehrenamtlichen bereit waren, für die Übergangszeit zusätzliche Verantwortung zu übernehmen. Dies gilt auch für die Hauptamtlichen, insbesondere für Anja Bischoff im Kir-



Als Gründer der Gemeinde trägt Bischof Willehad den von Onno Dierksen aus Langwarden gefertigten Taufstein

chenbüro.

Vor über 1200 Jahren hat Willehad an diesem Ort, an dem sich die Weser zur Nordsee öffnet, als Erster die gute Nachricht von Jesus Christus verbreitet. Sie hat Menschen getröstet und ihnen in zum Teil verrückten und schwierigen Zeiten Orientierung gegeben. Dass diese Geschichte weiter geht, auch in anderen Formen und mit neuen Menschen, darauf hoffen und dafür beten wir.

Möge Gott seine Hand weiter über diesem besonderen Ort halten.

Ihre

Anke Claßen

Anke Claßen

Dietmar Reumann-Claßen

Dietmar Reumann-Claßen

Austräger gesucht

Für den Bereich Einswarden sucht die Kirchengemeinde eine Austrägerin oder einen Austräger für die Gemeindebriefe „Nordlichter“.



Sie müssten alle drei Monate in alle Haushalte verteilt werden. Es geht dabei um etwa 450 Stück, als Vergütung werden 12 ct pro Stück bezahlt.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich gerne im Kirchenbüro bei Anja Bischoff unter 31 104.

Dietmar Reumann-Claßen

Vorhang auf



Einige der Handarbeitsdamen erinnern sich, dass die grauen Vorhänge vor den Türen der Blexer Kirche schon zu Zeiten ihrer Konfirmation dort hingen. Nun sollen neue Vorhänge her, ein Angebot liegt vor, und zur

Freude des Gemeindekirchenrates hat der Handarbeitskreis die Finanzierung zu gesagt. Herzlichen Dank für Anregung und großzügige Spende!

Dietmar Reumann-Claßen

Und so geht es weiter

In den zurückliegenden Sitzungen des Gemeindegemeinderates wurden die Weichen weiter in Richtung Zukunft gestellt.

Ausschreibung

Da auch die zweite Ausschreibung der Pfarrstelle kein Ergebnis brachte, hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, mit Nachdruck an der Einrichtung eines „interprofessionellen Teams“ (IPT) zusammen mit der Kirchengemeinde Nordenham zu arbeiten.

Bei einem IPT werden mit den Geldern, die durch die nichtbesetzten Pfarrstellen frei werden, Menschen mit anderen Berufen eingestellt. Sie arbeiten im Team mit Pastorin und Pastor der Nachbargemeinde. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet nun ein Konzept.

In der Übergangszeit

kommt auf das Kirchenbüro ein erheblich höherer Teil an Koordinierungsaufgaben zu. Darum hat der Gemeindegemeinderat die Stunden der Sekretärin im Kirchenbüro Anja Bishoff erhöht.

Ehrenamtliche

In vielen Bereichen zeichnet sich ab, dass Ehrenamtliche noch mehr Verantwortung übernehmen. So arbeiten die Teams der Kinderkirchen in Blexen und Friedrich-August-Hütte weiter und Gottesdienste in den Seniorenheimen können weiterhin gefeiert werden.

Auch im nun gemeinsamen Gottesdienstplan für die Gemeinden Blexen und Nordenham engagieren sich die Lektorinnen sehr.

Für den Konfirmandenunterricht zeichnet sich eine Lösung ab. Die betreffenden Familien werden entsprechend informiert.



Gemeindegemeinderat

Der Gemeindegemeinderat hat im April eine neue Geschäftsführung gewählt. Einstimmig wurden Annetta Conrady zur Vorsitzenden und Thorsten Gerdes zu ihrer Stellvertretung gewählt.

Anke Claßen

Kirche-Blexen.de

Seit Anfang des Jahres hat die Webseite der Kirchengemeinde ein neues Erscheinungsbild. Ein technisch notwendiger Serverwechsel war Anlass, Inhalte neu zu sortieren und dem Internetauftritt ein neues „Gesicht“ zu geben. Diese Aufgabe hat der Kirchenälteste Chris Schellstede übernommen. Er wird sich auch zukünftig darum kümmern, dass die Seite aktuell ist. Schauen Sie doch gerne rein: **Kirche-Blexen.de**. Der Gemeindegemeinderat dankt Chris Schellstede, dass er diese Aufgabe übernommen und so ansprechend gelöst hat.

Bei dieser Gelegenheit dankt der Gemeindegemeinderat Dettmar Neels für die bisherige Betreuung der Webseite.



Er hat sie bereits 2002 erstmals aufgebaut und damit für die Gemeinde Neuland betreten. Seitdem hat er sie mehrfach überarbeitet und immer aktuell gehalten, - und dies alles in ehrenamtlicher Arbeit. Dafür dankt ihm der Gemeindegemeinderat sehr.

Dettmar Neels

Kirchenführungen



Im Sommer lädt die Kirchengemeinde wieder monatlich zu öffentlichen Kirchenführungen ein.

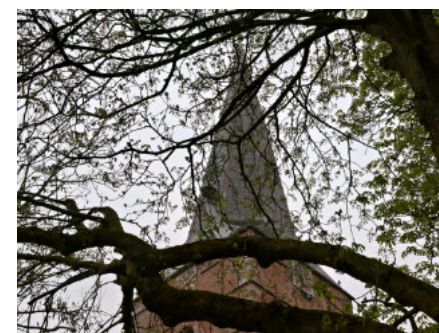
Jeweils am 1. Mittwoch im Monat begrüßt Kirchenführer Bodo Koch um 17 Uhr Interessierte am Dänentor, Deichstr. 12. Kurzweilig und spannend zugleich führt er in Geschichte und Ausstattung des herausragenden Baudenkmals „St.-Hippolyt-Kirche Blexen“ ein. Zum Abschluss kann, wer sportlich und schwindelfrei ist, den Kirchturm erklimmen.

Der Aufstieg wird mit einem fantastischen Rundblick auf Wesermündung und das Butjadinger Land belohnt. Termine finden Sie auf Seite 18.

Update Kirchturm

Das Geld war beschafft, der Termin für die Baustelleneinrichtung stand. Dann machten uns die Ausschreibungsergebnisse in zwei Gewerken einen derartigen Strich durch die Rechnung, dass der Baubeginn abgesagt werden musste.

Nun wird das weitere Vorgehen im Oberkirchenrat sowie im Gemeindegemeinderat und unter Begleitung unseres Architekturbüros beraten.



Das Ergebnis liegt noch nicht vor, jedoch scheint angesichts der neuen Finanzierungslücke unwahrscheinlich, dass die Arbeiten noch in diesem Jahr durchgeführt werden können. Der Gemeindegemeinderat hält Sie auf dem Laufenden.

Thorsten Gerdes
Bauausschuss-Vorsitzender

Wie geht's weiter?



Auch nach dem Weggang von Anke Classen und Dietmar Reumann Classen wird es weiterhin Gottesdienste in der Kirchengemeinde Blexen geben! Die Kirchengemeinden Nordenham und Blexen rücken dafür dichter zusammen. Als ersten Schritt wurden die Gottesdienstzeiten in beiden Gemeinden so angepasst, dass zwei Gottesdienste nacheinander von einer Person gestaltet werden können. In der Kirchengemeinde Blexen finden die Gottesdienste ab Juni eine halbe Stunde früher als gewohnt um 9.30 Uhr statt. Die Kirchengemeinde Nordenham verschiebt ihre Gottesdienste um eine halbe Stunde nach hinten auf 11 Uhr. Beide Kirchengemeinden entwickeln für die Zeit der Vakanz einen gemeinsamen Gottesdienstplan, der von Pastorin Christiane Wittrock, Pastor Christopher Iven und den Prädikant/innen und Predigtlektor/innen beider Gemeinden gestaltet wird. Zusätzlich werden von Gastpredigenden einzelne Gottesdienste übernommen.

Darüber hinaus hat sich eine Gruppe engagierter Ehrenamtlicher gefunden, die ab September kleine Gottesdienste in einfacher Form am 2. Sonntag im Monat in der Martin Luther Kirche anbietet. Dies ist für den Sonntag nach dem musikalischen Gottesdienst in Atens geplant. Das Leben in den Kirchengemeinden verändert sich, und muss sich verändern, wenn weniger Pfarrerrinnen und Pfarrer zur Verfügung stehen. Diese Entwicklung wird sich wohl auf absehbare Zeit nicht ändern. Dank großen ehrenamtlichen Engagements werden wir aber auch weiterhin lebendige Gemeinden bleiben, die enger zusammenrücken und sich durch Kooperationen gegenseitig stärken.

Taufen

Wer sein Kind taufen lassen oder selber getauft werden möchte, hat dafür mehrere Möglichkeiten. Taufen sind in den Gemeindegottesdiensten beider Gemeinden möglich, sofern sie von Pastorin Wittrock oder Pastor Iven ge-



leitet werden. Darüber hinaus werden an bestimmten Terminen Taufgottesdienste angeboten. Entweder im Anschluss an die Gottesdienste um 12.30 Uhr mit Pastor Iven oder an einzelnen Samstagen um 11 Uhr mit Pastorin Wittrock. Die Taufgottesdienste sind gemeindeübergreifend. Täuflinge aus beiden Gemeinden sind herzlich willkommen. Die genauen Termine sind über die Kirchenbüros zu erfahren.

Trauungen und Trauerfeiern

Trauungen und Trauerfeiern für die Kirchengemeinde Blexen werden vertretungsweise von allen Pfarrerrinnen und Pfarrern in der Region Nord übernommen. Die Termine koordiniert unverändert unsere Friedhofsverwaltung. Für Trauungen wenden Sie sich weiter wie gewohnt an das Kirchenbüro in Blexen.

Konfirmandenzeit

Die bestehende Konfirmandengruppe in Blexen wird von Rieke Meyer-Horstmann auf ihre Konfirmation



2027 vorbereitet. Die Gruppe in Friedrich -August-Hütte wird im gewohnten Konfirmanden Modell Konfi-Kompakt durch die Jugenddiakone der Wesermarsch weitergeführt. Die Konfirmationsgottesdienste und deren Vorbereitung übernimmt für beide Gruppen Pastorin Christiane Wittrock.

Für den neuen Konfirmandenjahrgang (Konfirmation Frühjahr 2028) wird es aufgrund rückläufiger Anmeldungen eine gemeinsame Gruppe für Blexen und Friedrich-August-Hütte geben. Sie wird nach dem Modell Konfi-kompakt bis zur Konfirmation geführt. Die Konfizeit beginnt im Frühjahr 2027, die Anmeldung erfolgt aber schon jetzt bis zu den Sommerferien über das Kirchenbüro.

Christiane Wittrock, Christopher Iven
Fotos: Dettmar Neels, Michael Richter

Kirchenverband: Neuer Vorsitz

Am 4. Mai kam die Verbandsvertretung zusammen, um für den ausscheidenden Vorsitzenden Dietmar Reumann-Claßen einen Nachfolger zu wählen. Mit diesem Amt wurde einstimmig Ralf Hesse Kirchenältester aus Blexen betraut. Die Stellvertretungen blieben unverändert Karin Tönjes und Bodo Koch.

Verwaltung der Friedhöfe

Der Kirchenverband ist verantwortlich für den gesamten Betrieb der drei Friedhöfe in Blexen und Atens. Er wurde im Jahr 2012 von den Kirchengemeinden Blexen und Nordenham gegründet, um die Kräfte zu bündeln und die Friedhöfe wirtschaftlicher führen zu können.



Das oberste Leitungsorgan ist die Verbandsvertretung, in die beide Kirchengemeinden jeweils vier Vertreter/innen entsenden. Die Verbands-

vertretung beschließt den Haushalt und legt die Investitionen fest. Außerdem beschließt sie über alle Angelegenheiten von grundlegender Bedeutung.

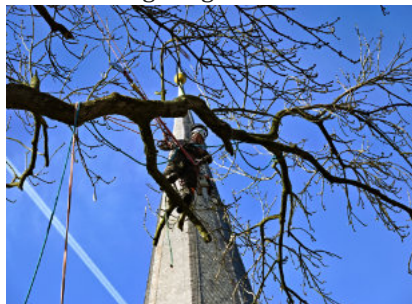
Innerhalb des festgelegten Rahmens führt der Vorstand das Tagesgeschäft von z.B. Ersatzbeschaffungen und Personalangelegenheiten. Ihm zur Seite steht die Friedhofsverwaltung und da an erster Stelle Manuela Reichardt, die für Friedhofsnutzerinnen und Mitarbeiter die erste Ansprechpartnerin ist.

Dietmar Reumann-Claßen

In luftiger Höhe

In den letzten Februarwochen wurden die angekündigten Baumschnittarbeiten auf unseren Friedhöfen durchgeführt. Hatten die Baumkletterer in der ersten Woche noch mit Schnellfall zu kämpfen, verließen sie uns drei Wochen später bei mittlerweile frühlingshaften Temperaturen.

Die Herausforderungen, vor denen sie standen, waren teilweise erheblich. So mussten große Bäume, die an der Grundstücksgrenze standen und schräg weit über ein Nachbargrundstück wuchsen, vorsichtig und Stück für Stück abgetragen werden.



Dies alles ist gelungen und die beauftragten Arbeiten konnten alle noch vor Beginn der Vegetationsperiode abgeschlossen werden.

In den kommenden Jahren wird sich der Verband weitere Friedhofsfelder

vornehmen, um sie dem Baumgutachten entsprechend zu bearbeiten. So sollen Gefahrenstellen entschärft und zugleich der prägende Baumwuchs unserer Friedhöfe erhalten werden.

Dietmar Reumann-Claßen

Friedhofsbegehung

Der Kirchenverband führt ab Anfang Juni seine jährliche Friedhofsbegehung auf den Friedhöfen in Atens und Blexen unter der Leitung von Manuela Reichardt durch.

Begutachtet und dokumentiert werden neben der Standfestigkeit der Grabsteine und Grabeinfassungen auch die einzelnen Grabstätten. Laut Friedhofssatzung sind die Nutzungsberechtigten verpflichtet, ihre



Gräber in einem gepflegten Zustand

zu halten, der dem Gesamtbild des grünen, blühenden Friedhofs entspricht. Grabsteine müssen sicher stehen. Der Kirchenverband ist rechtlich verpflichtet, dieses zu überprüfen und gegebenenfalls Grabmäler umzulegen oder sichern zu lassen. Die Nutzungsberechtigten werden aufgefordert, die Mängel zu beheben.

Michael Richter

Abschluss und Aufbruch

Ein bekanntes Gesicht in unseren Gottesdiensten ist Predigtlektorin Ellen Köncke. Regelmäßig feiert sie an Sonn- und Feiertagen Gottesdienste mit der Gemeinde.

Seit nunmehr zwei Jahren befindet sich Ellen Köncke darüber hinaus in der Ausbildung zur Prädikantin. Als Predigtlektorin war es ihr bisher gestattet, eigenständig vorbereitete Gottesdienste mithilfe einer Lesepredigt aus fremder Feder zu halten. Als Prädikantin wird sie nun Predigten selbst verfassen und im Gottesdienst verkündigen dürfen.

Der dafür notwendige Prädikantenkurs begann im Juni 2024. Zur Ausbildung gehören 12 Seminarwochenenden sowie die Bewältigung einer Menge an Lernstoff in der Zwischenzeit. Diese Zeit ist von einer äußerst



intensiven Auseinandersetzung mit biblischen Texten geprägt. Der persönliche Glaube im Alltag wird dabei theologisch immer wieder reflektiert. Neben der Erweiterung der eigenen sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten lernen so die Teilnehmenden ihren eigenen Glauben zum Ausdruck zu bringen. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung besteht in der Einübung des liturgischen Geschehens eines Gottesdienstes. Dazu gehört auch die Feier

des Abendmahls.

Ellen Köncke hat mit großem Elan und Einsatz die Kurs-Zeit beinahe hinter sich gebracht. Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einem Abendmahls-Gottesdienst, der allein in ihrer Verantwortung liegt. Dieser Gottesdienst findet statt am **16. August um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche**. Wir wünschen Ellen Köncke für diesen Gottesdienst Gottes Segen. Danach wird sie als Prädikantin ihren Verkündigungsdienst in unserer Kirchengemeinde ausüben dürfen. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns auf diese Zeit.

Christopher Iven
Foto: Michael Richter

Schutzkonzept



Unsere Kirchengemeinde hat in den vergangenen Monaten intensiv an einem Thema gearbeitet, das uns alle betrifft und zugleich besondere Sensibilität erfordert: dem Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Sicherer Ort

Das Konzept ist Ausdruck unserer Haltung. Unsere Kirchengemeinde soll ein sicherer Ort sein – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen. Unser Miteinander soll sich durch Wertschätzung und gegenseitigen Respekt auszeichnen. Vertrauen ist ein hohes Gut, und wir wissen, dass es klare Strukturen und verbindliche Regeln braucht, um diesem Anspruch gerecht zu werden. In allen Arbeitsbereichen unserer Kir-

chengemeinde gilt es, wachsam zu sein und entschieden gegen jegliche Form von sexualisierter Gewalt vorzugehen. Denn wir wissen, dass es überall und jederzeit geschehen kann. Täter/innen sieht man ihre Straftat nicht an.

Konkrete Maßnahmen

Im Rahmen des Schutzkonzeptes wurden Risiken analysiert und Maßnahmen entwickelt, die präventiv wirken und im Ernstfall deutliche Handlungswege aufzeigen. Dazu gehören unter anderem Verhaltenskodizes für Mitarbeitende und Ehrenamtliche, Schulungen und Sensibilisierungsangebote sowie transparente Beschwerdewege. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf,

Betroffene zu stärken und ihnen Gehör zu verschaffen.

Gemeindeweiter Prozess

Die Umsetzung des Schutzkonzeptes ist kein einmaliger Schritt, sondern ein fortlaufender Prozess. Ziel ist es, dass sich die gesamte Gemeinde der gemeinsamen Verantwortung bewusst ist. Nur zusammen können wir eine Kultur der Achtsamkeit, des Respekts und des Vertrauens fördern.

Das Schutzkonzept ist auf unserer Homepage oder im Kirchenbüro einzusehen. Wenn Sie Fragen haben oder Gesprächsbedarf sehen, stehen Ihnen die dort benannten Ansprechpersonen gerne zur Verfügung.

Christopher Iven

Du bist mein geliebtes Kind

Mit diesen Worten ertönt die Stimme Gottes aus dem Himmel als Jesus von Johannes dem Täufer am Jordan getauft wird. Aber Jesus ist nicht allein. Er hat viele Geschwister. Denn er hat uns aufgetragen, Menschen zu taufen und ihnen zu zeigen, dass Gott auch sie lieb hat. Durch ihre Taufe werden sie in die Gemeinde aufgenommen, bis heute.



Das feiern wir im Taferinnerungs-Gottesdienst am 21. Juni um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Herzlich eingeladen sind alle, die sich gerne daran erinnern, dass sie getauft sind und dass sie zu einer Gemeinschaft gehören, mit allen Christinnen und Christen in der Welt.

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter



Gottesdienst auf dem Stadtfest

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns am Stadtfest mit einem ökumeni-

schon Gottesdienst am Sonntag, 23. August um 10 Uhr auf dem Marktplatz.

Dieses Mal sind neben der katholischen und evangelischen Gemeinde auch die Baptisten und die neuapostolische Gemeinde mit dabei. Musikalisch wird der Gottesdienst mitgestaltet von Chören und Musikgruppen aus unseren Gemeinden.

In unserer Kirchengemeinde findet an diesem Sonntag kein weiterer Gottesdienst statt. Wir möchten alle gemeinsam auf dem Marktplatz feiern!

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

Du bist gefragt

Nach den Sommerferien beginnt für Jugendliche, die in der Regel die 7. Klasse besuchen ihre Konfirmandenzeit. Sie bereiten sich vor auf ihre Konfirmation, in der sie gefragt werden, ob sie dem Glauben in ihrem Leben Raum geben möchten und ob sie sich auf Gott einlassen wollen.

Die Konfirmation ist der zweite Schritt. Gott macht den ersten in der Taufe. Dort sagt er ja zu einem Menschen. Ohne wenn und aber, ohne Vorbehalt, für immer. Damit daraus aber eine tragfähige Freundschaft werden kann, braucht es zwei. Denn eine Freundschaft, die nur einer möchte, macht auf Dauer nicht stark.

In der Konfirmandenzeit bereiten die Jugendlichen sich auf diese Ent-



scheidung vor: du bist gefragt. Der Unterricht für den neuen Jahrgang findet dienstags nachmittags im Martin-Luther-Haus mit Pastorin Wittrock statt. Konfirmationen sind dann im Frühjahr 2028. Einleiten möchten wir die Konfirmandenzeit mit einem feierlichen Begrüßungsgottesdienst

am 30. August um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche. Die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen, besonders auch Familie und Freunde der Konfirmandinnen und Konfirmanden. Seid herzlich willkommen!

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

Kinderbibelwoche

Nachdem wir im letzten Jahr viel Spaß und gute Laune auf den Spuren von Detektiv Pfeiffe (mit drei f!) erlebt haben, möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine Kinderbibelwoche anbieten. Sie findet wie gewohnt in der ersten Herbstferienwoche im Martin-Luther-Haus statt: Dienstag und Mittwoch (13. und 14. Oktober) jeweils



von 15 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag (15. Oktober) ab 16 Uhr mit Übernachtung im Gemeindehaus. Am Sonntag um 11 Uhr ist der Abschluss der Kinderbibelwoche mit einem Familiengottesdienst. Wer dabei sein möchte, kann sich im Kirchenbüro oder bei Pastorin Wittrock anmelden. Wir freuen uns auf euch!

Christiane Wittrock
Foto: Michael Richter

Musikgottesdienste St.-Marien-Kirche in Atens



**Samstag
17 Uhr**

13. Juni – Magnificat



Unter dem Motto „Ein Lied soll neu erklingen“ werden alte und neue, bekannte und unbekannte Lieder zu hören sein. Mal ist der Chorgesang Begleitung für das Klavier, mal können alle im Kanon mitsingen. Svetlana Weiß und ihr Chor möchten Freude bringen, die Liebe zu Gott vermitteln, aber auch zum Nachdenken anregen.

11. Juli – Jasch



Die beliebte Familienband „Jasch“ bietet ein breit gefächertes und erfrischendes Musikprogramm von Country über Pop bis zu Irisch-Folk.

Auch selbst geschriebene Stücke werden von

Familie Schlesies/Janssen und Freunden zu hören sein.

8. August - 1. Nordenhamer Akkordeon-Orchester



Seit seiner Gründung vor 70 Jahren steht das Orchester für musikalische Begeisterung, Zusammenhalt und kulturelles Engagement in der Region. Mit ihrer neuen Dirigentin Heike Schwarting überzeugt das relativ

kleine Ensemble durch einen ausgewogenen, klangvollen Gesamtauftritt und ein breit gefächertes Repertoire.

Frieden und Gerechtigkeit

Am Sonntag, 21. Juni findet in der St.-Hippolyt-Kirche Blexen um 17 Uhr ein Konzert mit Musikstücken rund um Frieden und Gerechtigkeit statt.

Erklingen wird Musik aus verschiedenen Zeiten und Einflüssen, so z. B. von Heinrich Schütz und John Rutter. Ausführende sind u.a. die St.-Hippolyt-Kantorei, die Leitung hat Mareen Osterloh.



Orgelkonzert mit Heinrich Wimmer

Am Samstag, 29. August um 18 Uhr lässt Heinrich Wimmer die Orgel der St.-Hippolyt-Kirche in Blexen erklingen. Er wird ein spannendes und abwechslungsreiches Programm präsentieren. Wie schon von früheren Gastspielen in unserer Region bekannt, besticht sein Spiel durch großen musikalischen Ausdruck und technische Versiertheit.

Nach seinem Kirchenmusikstudium hat Wimmer noch weiter bei Prof. Klemens Schnorr studiert und dort mit Konzertdiplom und Meisterklassendiplom abgeschlossen. Heute arbeitet er als Organist in Burghausen an der Salz-



ach (Bayern) und betreut mehrere Konzertreihen. Seine Konzertreisen führten ihn nicht nur in zahlreiche europäische Länder. Neben diversen Rundfunkeinspielungen hat er bereits mehr als 40 CDs eingespielt.

Mareen Osterloh

Kantorei zum Ausprobieren



Es gibt viele positive Nebeneffekte beim Singen: Stressabbau, Stärkung des Immunsystems, Beförderung des allgemeinen Wohlbefindens, ... Probieren Sie es aus. An der Seite von erfahrenen Sängern ist es leichter den richtigen Ton zu treffen und die eigene Stimme zu halten.

Die St.-Hippolyt-Kantorei lädt ein zu einem Schnupper-Projekt, das mit der **Probe am 12. August** beginnt. Wir

proben immer mittwochs von 19.45 – 21.30 Uhr im Gemeindehaus in Blexen.

Und am **12. September um 17 Uhr** gestalten wir dann gemeinsam als Abschluss des Projektes den musikalischen Gottesdienst in Atens.

Um Anmeldung bei Kantorin Osterloh wird gebeten (Kontaktdaten sh. Seite 24).

Mareen Osterloh



Schul-Gottesdienste

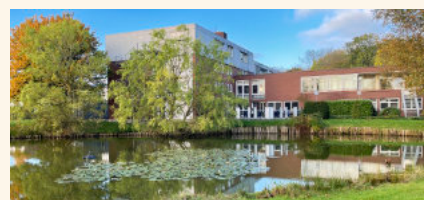
Entlass-Gottesdienst der Viertklässler
St.-Hippolyt-Kirche
 Pastorin Stephan
Mi. 1.7., 8.30 Uhr

Einschulungs-Gottesdienst
St.-Hippolyt-Kirche
 Pastorin Stephan
Fr. 14.8., 15 Uhr

Einschulungs-Gottesdienst in der Paulus-Kirche
 Pastorin Stephan
Sa. 15.8., 11 Uhr

Einschulungs-Gottesdienst
Martin-Luther-Kirche
Fr 14.8. 17 Uhr
 Grundschule Nordenham-Süd
 Pastorin Wittrock

St.-Marien-Kirche
Fr 14.8. 16 Uhr
 Grundschule Atens
 Pastor Iven



Seniorenheime

to huus achtern Diek
 freitags im Kapellenraum 15 Uhr:
 5.6., 3.7., 7.8.

Villa Lindenhof - Phiesewarden
 3. Montag im Monat, 15.30 Uhr:
 21.7., 18.8.

Wohn- und Pflegezentrum Gut Hansing
 freitags 10 Uhr 5.6.; 3.7.; 7.8.

Haus Tongern
 freitags 15.30 Uhr 5.6.; 3.7.; 7.8.

AWO-Altenwohncentrum – Atens
 Carl-Zeiss-Weg 40, freitags 16.30 Uhr
 5.6.; 3.7.; 7.8.

Anzeigen

PETER KOCH GMBH
 Fachbetrieb nach § 19 WHG

HEIZUNG · ELEKTRO · SANITÄR
ROHRLEITUNGSBAU
NORDENHAM-BLEXEN · 04731 / 38337

CTM IT-Service ... mein PC-Service direkt vor Ort

 CTM IT-Service Inh. Sascha Kempel
 Nordenham | Oldenburger Straße 23 | 04731 - 92 32 26
 Bremerhaven | Bgm.-Smidt-Straße 152 | 0471 - 900 83 213
einfachLOKAL

TV Janssen
 TV - Video - HiFi - Telecom - Zubehör
 Meisterwerkstatt - Kundendienst
 **Unser Service macht den Unterschied**
Kaffee-Vollautomaten
Reparaturwerkstatt
 → **WERTGARANTIE** Partner
NEU Deichgräfenstraße 24 - 26954 Nordenham
 04731 - 92 32 32 - tv-janssen.net

Wir sind Ihr Tischler!
 Ihr Fachbetrieb für...
 · Haustüren & Fenster
 · Rollläden & Markisen
 · Insekten- & Sonnenschutz
 · Möbelbau & Innenausbau
 · Reparaturen & Service
 · Einbruchschutz
 · **Eigene Fertigung & Montage**
Tischlerei Sommer
 Inh. Jan Wachtendorf
 Nordenham
 Nordseestraße 8
 Telefon 047 31/2 10 15
 
www.tischler-sommer.de


Sozialstation
Ihr Pflegedienst
 Kommen Sie in unser Team
 Wir freuen uns!
Sozial-Station.de
 26954 Nordenham
 Bahnhofstraße 34
 04731 - 8 00 58
 Altenpflege Krankenpflege Betreuung Beratung


Sozialstation
Ihre Tagespflege
Lebensqualität im Alltag
SAW-Tagespflege.de
 26954 Nordenham
 Fr.-Ebert-Straße 60a
 04731 - 951 72 40
 Entlastung Gemeinschaft Lebensfreude Aktivität



St.-Marien-Kirche
Wehrdeich 34, Atens



Martin-Luther-Kirche
Mittelweg 5, Nordenham

**Juni
bis August**

Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigtlektorin Köncke
Samstag, 13. Juni Sonntag, 14. Juni 2. So. n. Trinitatis	17 Uhr Musikalischer Gottesdienst , Pastor Iven	
Sonntag, 21. Juni 3. So. n. Trinitatis		11 Uhr Taferinnerungsgottesdienst mit Kinderchor Pastorin Wittrock
Sonntag, 28. Juni 4. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst Pastor Iven	
Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Samstag, 11. Juli Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis	17 Uhr Musik. Gottesdienst , Lektorin Wohlrab	
Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert
Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst Lektor Schellstede	
Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Samstag, 8. August Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis	17 Uhr Musik.Gottesdienst , Lektorin Wohlrab	
Sonntag, 16. August 11. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigtlektorin Köncke
Sonntag, 23. August 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr Ökumenischer Stadtfest-Gottesdienst Pastorin Wittrock	auf dem Marktplatz und Kollegen der Ökumene
Sonntag, 30. August 13. So. n. Trinitatis		11 Uhr Begrüßungs-Gottesdienst der Konfis mit Posaunenchor , Pastorin Wittrock
Sonntag, 6. September 14. So. n. Trinitatis		11 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto

Neu

Hinweis:

Geänderte Gottesdienstzeiten ab Juni !

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11. Weitere Gottesdienste werden mit Abendmahl gefeiert, wenn keine Taufen im Gottesdienst sind. Die Termine werden in den Schaukästen bekannt gegeben.

Predigt-service für die Kirchengemeinde Nordenham:

Falls Sie eine Sonntagspredigt noch einmal nachlesen möchten, können Sie diese jetzt ab dem Montag danach gedruckt im Kirchenbüro erhalten.



Paulus - Kirche
Bromberger Straße 21,
Friedrich-August-Hütte



St.-Hippolyt-Kirche
Deichstraße 12, Blexen

Juni
bis August

Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Predigtlektorin Köncke	
Samstag, 13. Juni Sonntag, 14. Juni 2. So. n. Trinitatis		10 Uhr Zeltgottesdienst zum Dorffest Pastorin Bettina Roth
Sonntag, 21. Juni 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert	
Sonntag, 28. Juni 4. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven
Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven	
Samstag, 11. Juli Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto
Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Lektor Kuhnert	
Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst Lektor Schellstede
Sonntag, 2. August 9. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven	
Samstag, 8. August Sonntag, 9. August 10. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto
Sonntag, 16. August 11. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Dierig	
Sonntag, 23. August 12. So. n. Trinitatis		
Sonntag, 30. August 13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Iven	
Sonntag, 6. September 14. So. n. Trinitatis		9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Otto

Hinweise:

Geänderte Gottesdienstzeiten ab Juni !

Besondere Gottesdienste finden Sie auf der Seite 11.
Das Abendmahl wird in der Paulus-Kirche und in der
St.-Hippolyt-Kirche mit Traubensaft gefeiert.

Kindergottesdienste:

Termine und Informationen zu den Kindergottesdiensten
finden Sie auf Seite 12.

Neu



Friedrich-August-Hütte



Blexen



Nordenham

Kinderkirche

samstags 10 - 12 Uhr
Kinderkirchen-Team
20.6.; 29.8.

Kinderchor

dienstags im Gemeindehaus FAH;
16-16.50 Uhr 2. - 4. Klasse
Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)

Pfadfinder

Wölflinge (ab 6 Jahre)
montags 16 - 17.30 Uhr

Jungpfadfinder und Pfadfinder

dienstags 17 - 19 Uhr
Karsten (0177 8220380)
außer in den Ferien

Kinderkirche

samstags 10 - 12 Uhr
Kinderkirchen-Team
5.9.

Kinderchor Regenbogen

Jeden Montag von 15 - 16 Uhr
Martin-Luther-Haus
Svetlana Weiß (3 87 65)



Anzeigen

STARK & AUTARK SONNE TO GO

Wir machen aus Sonne Strom.
Leichter als gedacht.

H+H *Wührmann*
... Photovoltaik

26954 Nordenham | www.wuehrmann.de

Hofladen frisch und lecker
vom Frühstück bis zum Grillabend

täglich 9 - 19 Uhr
Blexen - Zur alten Schanze 3

Weser Huus
Ferienwohnungen

Imkerhonig Eier Kartoffeln
selbstgemachte Marmeladen + Senf

Familie Koch
04731 - 31730

PFLEGE & WOHNEN IM ALTER

Mit Herz und Verständnis

Altenwohnenzentrum Nordenham
www.altenwohnenzentrum-nordenham.de

AWO

sozialwerk

**LUST AUF WAS NEUES?
WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

Mehr Infos und direkte Bewerbung über unsere Homepage oder hier

CVJM - SOZIALWERK WESERMARSCH E.V.
Helgoländer Damm 1, 26954 Nordenham

T 04731 96 91 0
M info@sozialwerk-wesermarsch.de
W sozialwerk-wesermarsch.de
f CVJM Sozialwerk Wesermarsch
@ [cvjm_sozialwerk_wesermarsch](https://www.instagram.com/cvjm_sozialwerk_wesermarsch)

Aktiv in der Jugendarbeit



„So eine intensive Gemeinschaft erleb ich sonst nirgendwo!“
 ...so ein begeisterter Kommentar eines Jugendlichen,
 am vorletzten Tag der Juleica-Schulung.

Wesermarsch



Die Evangelische Jugend hat großes Interesse daran, dass ehrenamtlich Mitarbeitende gut ausgebildet sind.

Wir führen darum regelmäßig Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche durch, wie in den Herbst- und Osterferien.

Ergänzt werden die Seminare zum Erwerb einer Jugendleiter-Card durch einen Workshopstag zum Thema Prävention. Diese Ausbildung verteilt sich über ein Jahr.

Neben der Theorie legen wir dabei großen Wert auf die aktive Mitarbeit der Jugendlichen während der Ausbildung zum/zur Jugendgruppenleiterin. Grundlage für die Jugend-Leiter-Card JULEICA sind die Ferien-Seminare, das Mindestalter von 16 Jahren, ein 1. Hilfe-Kurs sowie ein Präventionsworkshop.



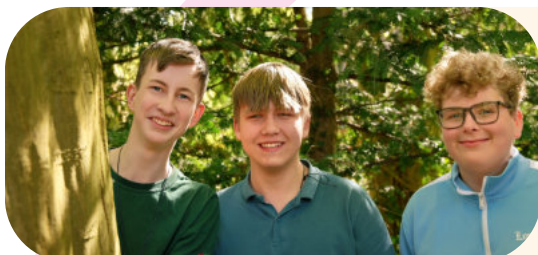
Der 1. Hilfe-Kurs ist dabei nicht Teil unserer Ausbildung, den bieten viele Hilfsorganisationen an.

Das Land Niedersachsen und die EJO geben die Themen vor, die in den Seminaren bearbeitet werden müssen.

Sandra Bohlken



Weitere Infos und Anmeldung findet ihr unter EJO-Wesermarsch.de



Vier Jugendliche aus dem Konfirmationsjahrgang 2023 bis 2025 haben nach ihrer Konfirmation mit ihrer Ausbildung zum Jugendgruppenleiter (Juleica) bei der Ev. Jugend in der Wesermarsch begonnen. Sie haben seitdem schon zwei Konfi-Fahrten als Teamer unterstützt.

Die Redaktion hat sie nach ihren Erfahrungen gefragt:



Wir sind mit dabei

„Wer nach Spaß und Motivation in einer Gruppe sucht und neue Leute kennenlernen möchte, ist bei der Juleicafahrt genau richtig. Dort kann man sehr viel lernen aber mit Spaß und es ist immer toll neue Leute kennenzulernen. Dazu gehört natürlich auch warum man überhaupt dort ist und das ist für jeden unterschiedlich, aber mich treibt der Spaß und die Laune.“

Felix Klee, 15 Jahre



Ich fand die Juleica Fahrt gut, weil man neue Freunde findet und viel Spaß hat. Man lernt, was andere Kinder für Interessen haben. Im Großen und Ganzen immer eine spaßige Fahrt.

Morten Jöllerichs, 15 Jahre



„Es macht Spaß was zu lernen und man lernt auch andere kennen wo auch Freundschaften entstehen können.“

Noah Halbeck, 15 Jahre



„Die Juleica-Fahrt beinhaltet eine Menge Spaß. Egal ob es deine erste oder zehnte Fahrt ist, wirst du aufgenommen, als würdet ihr euch schon ewig kennen. Auch wenn nicht jeder perfekt ist oder man nicht jeden mögen kann, wird versucht miteinander klar zu kommen und man findet in dieser unglaublich starken Gemeinschaft einige Freunde. Solltest du auch sehr introvertiert oder schüchtern sein, wirst du dich über die Woche zu einem anderen Menschen entwickeln. Das Lernen, egal ob Rechte, Gesetze oder der einfache Umgang mit Menschen, wird sehr spaßig und interaktiv gestaltet, sodass jeder alles versteht und einem nicht langweilig wird.“

Erik Schniebs, 15 Jahre



Zwischen Abschied und Aufbruch unsere Schulanfänger auf dem Weg



Die letzten Wochen vor den Sommerferien sind für unsere Schulanfänger eine ganz besondere Zeit. Man spürt es im Alltag: Die Kinder sind voller Vorfreude auf das, was kommt, und gleichzeitig wird ihnen bewusst, dass ein vertrauter Abschnitt bald zu Ende geht.

In dieser Zeit erleben die Schulanfänger noch einmal viele besondere Momente. Sie besuchen die Feuerwehr und dürfen dort spannende Experimente entdecken, die ihnen auf anschauliche Weise zeigen, wie wichtig Sicherheit und Aufmerksamkeit sind. Auch die Begegnung mit der Polizei gehört dazu – sei es beim Besuch vor Ort oder bei einem gemeinsamen Spaziergang, bei dem die Kinder lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Ein weiteres Highlight ist der Schulanfänger-Ausflug, bei dem die Kinder noch einmal gemeinsam unterwegs



sind, lachen, entdecken und ihre Gemeinschaft stärken. Ganz besonders freuen sich alle auf die Übernachtung in der Kita – ein aufregendes Erlebnis, das für viele Kinder ein wichtiger Schritt in Richtung Selbstständigkeit ist. Der gemeinsame Abschluss beim Frühstück mit den Eltern rundet diese besondere Zeit ab.

All diese Erlebnisse sind mehr als nur Termine im Kalender. Sie sind wichtige Schritte auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt.

Die Kinder wachsen über sich hinaus, sammeln Erfahrungen und nehmen Erinnerungen mit, die sie begleiten werden.

Wir freuen uns, unsere Schulanfänger auf diesem Weg begleiten zu dürfen, und wünschen ihnen schon jetzt einen guten Start in die Schule – mit Mut, Neugier und vielen schönen Erinnerungen an ihre Kita-Zeit.

Katja Hofschildt

Verbindungsrätsel

Verbinde die richtigen Punkte und du durchkreuzt den benötigten Buchstaben für das Lösungswort.

1. Schornsteinfeger
2. Taschenlampe
3. Papagei
4. Spiegelei
5. Klavierspieler
6. Staubsauger
7. Flaschenöffner
8. Sackhüpfen
9. Fußballspieler
10. Fernglas
11. Seepferdchen
12. Kleiderständer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		

Ein Blick in die Kita Pusteblume

Wir leben in unserer Kita die offene Arbeit. Vor zwei Jahren wagten wir den Schritt in diese Arbeitsform und sind seither stetig dabei, das Konzept weiterzuentwickeln.

Die unterschiedlichen Themen in den einzelnen Funktionsräumen ermöglichen den Kindern vielfältige Bildungsanlässe. Für jede Situation steht nicht nur beschränkter Platz, sondern ein ganzer Raum zur Verfügung: für die Kreativität mit verschiedenen Bastelmaterialien und Farben der Raum der Konfetti-Gruppe, für kreative Holz- und Bauarbeiten sowie Experimente der Bauraum und die Werkstatt. Sensorikmaterialien, vielfältige Spiele, Bücher und Medien finden sich im Raum der Schlaufuchs-Gruppe. Rollenspiel, Ruhe, aber auch Bewegung sind drinnen und draußen möglich.

Die Kinder entscheiden nach ihren jeweiligen Interessen, in welchem Raum, sie sich mit welchen Materialien beschäftigen wollen oder wo sich mit anderen Kindern gemeinsam zum Spielen aufhalten möchten. Beim gemeinsamen Spielen, Gestalten oder auch beim freien Frühstück



und Mittagessen findet Soziales Lernen in Form von Kommunikation, Rücksichtnahme und Finden von Kompromissen statt.

Die offene Arbeit ermöglicht den pädagogischen Fachkräften, die Kin-

Evangelische Kindertagesstätte

„Pusteblume“



der im Alltag, da wo es nötig ist, motivierend zu begleiten. Ein Austausch aus mehreren Blickwinkeln verschiedener Bildungsbereiche ist dabei besonders bereichernd. Die Kinder und Fachkräfte kennen sich alle untereinander. Das hat gerade in Zeiten von Fachkräftemangel den großen Vorteil für die Kinder, jederzeit und in jeder Gruppe eine Vertrauensperson finden zu können.

Natascha Schulz

15 Jahre Partnerschaft St.-Étienne-du-Rouvray



Anlässlich des 15jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft besuchte eine Delegation aus Saint-Étienne-du-Rouvray Nordenham. Die Stadt liegt in der Normandie im Norden Frankreichs. Bei den Feierlichkeiten am Museum in der Hansingstraße durfte unsere Kita mitwirken.

Gemeinsam mit den Kindern trugen

wir das bekannte französische Lied „Frère Jaques“ vor.

Brigitte Spalenka, Mitglied des Freundeskreises war im Vorfeld zu einigen Proben zu uns ins Haus gekommen. Die Kinder haben mit Freude ihren Geschichten zur Städte-Freundschaft gelauscht und anschließend gemeinsam gesungen.

Wir nutzen diesen Anlass, wieder Kontakt zur Kita in Saint-Étienne-du-Rouvray aufzunehmen. Dieser war leider in Zeiten der Covid-19-Pandemie eingeschlafen. Wir sind gespannt und freuen uns auf den künftigen Austausch.

Natascha Schulz

Blexen

Seniorenkreis

monatlich montags, 15 Uhr,
Kirchenbüro (31104): 1.6.

Handarbeits- u. Bastelkreis

monatlich dienstags, 18 Uhr,
Annemarie Meinburg (37320);
9.6., 14.7., 11.8.

Frauengesprächskreis

4. Montag im Monat, 15.00 Uhr,
Edith Olechnowicz (2639149);
22.6., 27.7., 24.8.

Einfach Singen!

Kantorin Mareen Osterloh
(9351257)
Dienstag 19-20 Uhr
16.6, 18.8.

Kantorei

mittwochs 19.45 Uhr, Kantorin
Mareen Osterloh (9351257)

Bücherkiste

Abgabe dienstags 10-11 Uhr
Ausleihe: Öffnungszeiten
Kirchenbüro
Tina Fuhrmann, Sylke Bohlen und
Michaela Hauken

Küster-Team

Treffen nach Absprache
Kirchenbüro (31104)

Förderverein für Kirchenmusik

Vors. Hartmut Becker (31767)

Kirchenführungen

3.6., 1.7., 5.8. um 17 Uhr,
Treffpunkt Dänentor
sowie nach Vereinbarung,
Kirchenbüro (31104)

Gruppe der Suchtgefährdeten und Angehörigen

**Mehrzweckhaus Einswarden,
Niedersachsenstr. 19**
dienstags 19.00 Uhr
Kerstin und Olaf Gansch (206133)



Das Team der Kinderkirche in Blexen

Foto: Deike Schmeyer

Friedrich-August-Hütte

Fröhlicher Kreis

mittwochs 16-17.30 Uhr
Angelika Hoischen (8715366)

Frauenkreis

2. Montag im Monat 15 – 17 Uhr;
8.6., 13.7., 10.8.
Renate Wallis (1029)

Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete

montags 18.30 Uhr
Susanne Gebel (2498546)

Anders Verbunden

Autismus und ADHS für Betroffene
und Angehörige
2. und 4. Mittwoch im Monat,
19-21 Uhr
Yasmin Brodtmann, (0173-
1650908)

Seniorenkreis

Letzter Freitag im Monat, 15- 17
Uhr; 26.6., 31.7., 28.8.
Renate Wallis (1029)

Pfadfinder

Wölflinge (ab 6 Jahre),
Jungpfadfinder und Pfadfinder
montags 16-17.30 Uhr
(Karsten: 01778220380)
außer in den Ferien

Lektorenkreis

nach Absprache

Martin-Luther-Haus

Martin-Luther-Haus Seniorenkreis

2. Donnerstag im Monat 15-17 Uhr,
Marion Böning (21769)
Termine: 11.6.; 9.7.; 13.8.; 10.9.

Lektoren

für den Gottesdienst nach
Absprache alle drei Monate;
Nicola Melsa (25420)

Chor Magnificat

dienstags 19.30-21 Uhr;
Svetlana Weiß (38765)

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr;
Manuel Steenken (951662)

Blockflötenquartett Flautando

donnerstags 18.30-20 Uhr;
Karin Strietzel-Gerdes (249264)

Treffen des Blauen Kreuzes

für Suchtgefährdete und Angehörige
dienstags 19.30 Uhr, Seiteneingang
Martin-Luther-Haus;
Kontakt (0171 5609908, 7615,
04732-183748)

Anonyme Alkoholiker

(01735914691) und (31132)
Weitergehende Informationen unter
www.anonyme-alkoholiker.de
helmut-aa.nordenham@kabelmail.
de

Al-Anon-Familiengruppe

für Angehörige von Alkoholikern
(1494); Treffen für beide Gruppen
montags ab 19.30 Uhr

Anonyme Spieler und Mediensucht

dienstags 19 Uhr, Mathias 0157
58170198; Siegurd 0162 9477649
Fachstelle Sucht 04731/88040

Atenser Diele

Seniorenkreis

3. Mittwoch im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Margitta Oonk (5929)
Termine: 17.6.; 15.7.
Ferien; 19.8.; 16.9.: 21.10.

Männerkochclub

nach Absprache
Christopher Iven (89110)

Kirchbauverein St.-Marien-Kirche Nordenham-Atens e.V.

Vors. Dr. Claudia Peplau (4651)
DE 62 2805 0100 0063 4062 84

Gemeindekirchenrat

Termine: 1.6.; 29.6.; 24.8.; 5.10.
Die Sitzungen sind öffentlich und
beginnen um 19 Uhr.
Interessierte Gemeindeglieder sind
herzlich eingeladen als Gäste
teilzunehmen.



Im April traf sich der Seniorenkreis am Martin-Luther-Haus in ungewöhnlich kleiner Runde zur Oster-Nachfeier. Die letzten Infekte der Wintersaison forderten ihren Tribut. Im Sommer bei freundlich-warmen Wetter hoffen Marion Böning und ihr Helferinnenteam, bestehend aus Marieta Kemper, Anke Göbel und Renate Wallies wieder auf größeren Zuspruch. Die Termine finden Sie auf dieser Seite.

Foto: Michael Richter



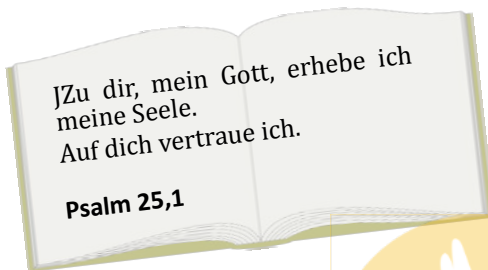
„Schmetterlingskinder“- Selbsthilfegruppe

Detlef Klünner privat 04731 21142
oder St. Johannes-Hospital in Varel,
Ansprechpartnerin Frau Wald
04451 9202260

Hospizhilfe Nordenham e.V.

Bahnhofstraße 32 (205004)
dienstags und freitags 9-12 Uhr

Blexen



Ostermontag wurde Marta Sofie La Bella unter kräftiger Mithilfe ihres Bruders getauft

Nordenham



Neuer Synoden-Präsident gewählt

Am 7. März kam das Kirchenparlament unserer Oldenburgischen Kirche in Wilhelmshaven zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Haupttagsordnungspunkt waren Wahlen und die Besetzung von Ausschüssen. Die Wahl des neuen Synodenpräsidiums hat ein Ergebnis gebracht, das die Gemeinde auch mit ein wenig Stolz erreicht hat: Unser Kirchenältester Chris Schellstede wurde zum Präsidenten der Synode gewählt. Er folgt damit auf Sabine Blütchen, die dieses Amt 18 Jahre lang ausgeübt hat. Als Präsident leitet Chris Schellstede nun für die nächsten sechs Jahre die Synode unserer Kirche. In der Synode fallen alle grundlegenden Entscheidungen der Kirche. Diese Entscheidungen müssen vorbereitet und mehrheitsfähige Lösungen gesucht werden.

Den Weg in der Kirche hat Chris Schellstede einst über den Spatenchor gefunden. Er führte ihn dann über Kinderkirche, Konfi-Zeit und Teamerausbildung zur Evangelischen Jugend und schließlich in den Gemeindegemeinderat, die Kreis- und die Landessynode. Somit verfügt Chris Schellstede mit seinen 25 Jahren schon über ungewöhnlich viele Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen und in herausgehobener Leitungsverantwortung.

In seiner Vorstellungsrede vor der Synode sagte er unter anderem, dass



Glückwünsche von Bischof Thomas Adomeit

ihm eine Kirche am Herzen liege, die gesellschaftlich präsent sei und die Haltung zeige, ohne moralisch zu belehren. Eine Kirche, „die geistlich, theologisch verwurzelt bleibt und daraus den Mut schöpft sich zu verändern. Eine Kirche, die jungen Men-

schen nicht nur zuhört, wenn sie bleiben sollen oder es gerade gut passt, sondern sie ernsthaft beteiligt. Und eine Kirche, die die Erfahrung älterer Generationen nicht verwaltet, sondern wertschätzt und einbindet.“

Der Gemeindegemeinderat hat Chris Schellstede zur Wahl in dieses hohe Leitungsamt unserer Kirche gratuliert und ihm eine gute Hand und Gottes Segen dafür gewünscht.

Dietmar Reumann-Claßen

Fotos: Jens Schulze

Anzeigen

*Dem Leben
einen würdevollen Abschied
geben...*



Fröbelstraße 1
26954 Nordenham
Telefon 0 47 31-2 11 69

www.bens-bestattungen.de

Neue Leiterin der Diakonie Wesermarsch

Mein Name ist Nicole Eilers und ich freue mich sehr darauf, mich Ihnen heute als neue Leiterin des Kreisdiakonischen Werkes in der Wesermarsch vorstellen zu dürfen. Mein Dienstbeginn wird der 1. Juli sein.

Für mich ist die Diakonie die praktische Antwort der Kirche auf die Fragen unserer Zeit und gelebte Nächstenliebe im Alltag.

Die diakonische Arbeit ist für mich ein vertrautes Feld: In den vergangenen 15 Jahren war ich bereits als Einrichtungsleitung innerhalb der Diakonie tätig und habe dort eine sechsstufige Kindertagesstätte geleitet. Nach dieser intensiven Zeit und dem erfolgreichen Abschluss meines Studiums der Sozialen Arbeit freue ich mich nun auf das vielfältige Aufgabenfeld in Brake und Nordenham.

Ich freue mich ganz besonders, dass ein großartiges Team mit viel Erfahrung und Fachkompetenz auf mich wartet. Ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe und die ge-



genseitige Unterstützung sind mir in unserer Zusammenarbeit besonders wichtig.

Vielleicht werden Sie es im persönlichen Gespräch bemerken: Ursprünglich stamme ich aus Bayern. Doch auch wenn man meine Wurzeln noch hört, bin ich im Herzen längst

Diakonie

in der Wesermarsch

im Norden angekommen. Ich lebe seit über 26 Jahren hier, bin verheiratet und wir haben eine Tochter.

Privat bin ich zudem bei den Pfadfindern aktiv – eine Gemeinschaft, die mich gelehrt hat, dass man Ziele am besten gemeinsam erreicht und dass Transparenz und Verlässlichkeit die Basis für jedes Netzwerk bilden.

Ich möchte in meiner neuen Rolle vor allem eines: Zuhören, unterstützen und gestalten. Was bewegt die Menschen hier vor Ort? Wo wird Unterstützung gebraucht?

Ab Juli werde ich viel in der Wesermarsch unterwegs sein, um die verschiedenen Projekte, Gemeinden und Gesichter kennenzulernen. Ich freue mich über jede Einladung und auf den direkten Draht zu Ihnen. Wenn Sie mich sehen, sprechen Sie mich gerne an – ich freue mich auf die Begegnung!

Nicole Eilers

Einfach Ja! – Segen für Eure Liebe

Anzeige

Beim Hochzeitsfestival „Einfach Ja!“ am 26. Juni in Elsfleth kann die Liebe gefeiert werden. Alle leisen, großen, oder mutigen Ja-Worte dürfen gesagt werden. Ganz gleich, ob sich Menschen gerade erst gefunden haben, schon lange begleiten, längst verheiratet sind oder sich einfach im Herzen verbunden fühlen.

Liebende können sich segnen oder auch kirchlich trauen lassen. Ganz spontan oder mit Anmeldung über den QR-Code.

Zum Hochzeitsfestival gehören: kurze Segens- und Trauereien, von Pastorinnen und Pastoren aus der Region gestaltet; Live-Musik; Fotos vor Ort; ein Tortencafé und ein Glas Sekt; Zeit für Begegnungen; die Zusage von Gottes Segen.

Jede Form der Liebe zwischen Menschen ist willkommen. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Kontakt: Pfarrerin Gudrun Nicolaus oder Kreisfarrerin Christiane Geerken-Thomas christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de

Beim Hochzeitsfestival „Einfach Ja!“ am 26. Juni in Elsfleth kann die Liebe gefeiert werden. Alle leisen, großen, oder mutigen Ja-Worte dürfen gesagt werden. Ganz gleich, ob sich Menschen gerade erst gefunden haben, schon lange begleiten, längst verheiratet sind oder sich einfach im Herzen verbunden fühlen.

Liebende können sich segnen oder auch kirchlich trauen lassen. Ganz spontan oder mit Anmeldung über den QR-Code.

Zum Hochzeitsfestival gehören: kurze Segens- und Trauereien, von Pastorinnen und Pastoren aus der Region gestaltet; Live-Musik; Fotos vor Ort; ein Tortencafé und ein Glas Sekt; Zeit für Begegnungen; die Zusage von Gottes Segen.

Jede Form der Liebe zwischen Menschen ist willkommen. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten.

Kontakt: Pfarrerin Gudrun Nicolaus oder Kreisfarrerin Christiane Geerken-Thomas christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de

Grafik: Kirchenkreis Wesermarsch



HENRY FELSKE

Gebäudereinigung

GmbH

- Büro- und Treppenhausreinigung
- Fenster- und Fassadenreinigung
- Teppich- und Polstermöbelreinigung
- Desinfektionsarbeiten
- Beseitigung von Wasser- und Feuerschäden
- Gebäudetrocknung
- Schimmelsanierung

Atenser Allee 123
26954 Nordenham

Tel: 0 47 31 / 92 30 10
www.henryfelske.de

60. Kirchweihfest am 13. September



In diesem Jahr dürfen wir ein ganz besonderes Jubiläum feiern: das 60. Kirchweihfest unserer Paulus-Kirche in Friedrich-August-Hütte.

Seit sechs Jahrzehnten ist das Kirchweihfest ein regelmäßiger und wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens und damit ein Anlass für Begegnung, Dankbarkeit und gemeinsames Feiern.

Auch Veränderungen gehören zum Leben einer Gemeinde dazu. So wird dieses besondere Jubiläum erstmals ohne die bisherige Pastorin der Paulus-Kirche stattfinden. Das Wirken und die Begleitung unserer jetzigen Pastorin Anke Claßen haben Spuren hinterlassen, für die wir dankbar sind.

Gerade in dieser Zeit wird deutlich, wie sehr unsere Gemeinde von Zusammenhalt, Engagement und gegenseitiger Unterstützung lebt. Das Kirchweihfest soll daher wieder ein Ort der Gemeinschaft sein, an dem wir innehalten, zurückblicken und zugleich hoffnungsvoll nach vorne



schiedene Programmpunkte für Jung und Alt auf die Gäste. Die Planungen laufen dazu gerade, nähere Informationen folgen auf Kirche-Blexen.de und in den örtlichen Zeitungen.

Wir laden schon jetzt alle Gemeindeglieder und Interessierte herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern und freuen uns auf ein schönes Fest am 13. September.

Svenja Günther

schauen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen festlichen Gottesdienst um 14 Uhr, der bei gutem Wetter draußen stattfindet. Anschließend warten ver-

Danke

an unsere Werbepartner für Ihre Unterstützung

Anzeigen

Ausführungsämtlicher Elektro-Installationen für Wohnungsbau und Industrie

Elektro Schäfer
... ständig unter Strom

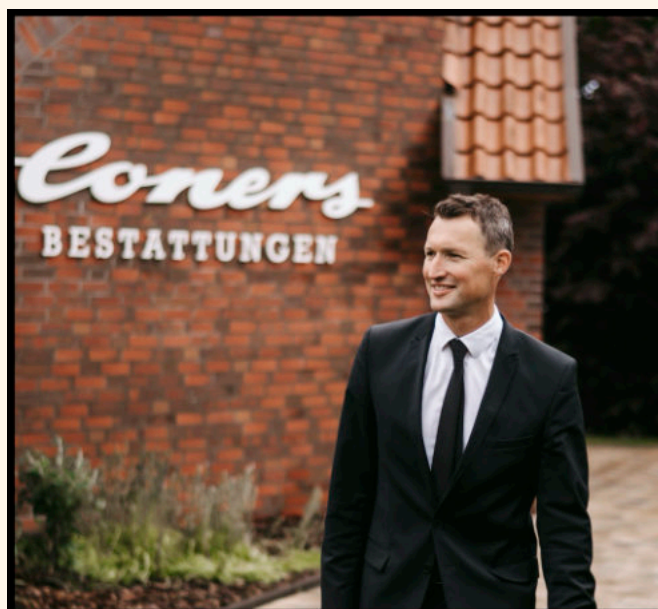
Kommunikation Installation Reparatur

Photovoltaikanlagen
Netzwerktechnik
Telefonanlagen
Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954 Nordenham
www.elektro-schaefer-nordenham.de
Telefon: 04 7 31 - 95 1 0 9 0

BLUMENHAUS **Antje Bruns**

Inh. Stefan Bruns
Mittelweg 48
26954 Nordenham
04731 - 2 16 79



Coners

BESTATTUNGEN

Schenke den kleinen Dingen des Lebens Wertschätzung und Aufmerksamkeit. Lebe bewusst, genieße die Zeit und sei dankbar für alles, was dich erfüllt.

Wer das Leben achtet, denkt auch an den Abschied - und vertraut auf eine Bestattung, die Würde, Frieden und Erinnerung bewahrt.

Wir sind immer erreichbar:

Ansgar Coners, Telefon 04731-94290,
Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

Ev.-luth. Kirchengemeinde Blexen

Kirchenbüro Blexen - Anja Bischoff
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 31 104 - Fax 32 045
Kirchenbuero.Blexen@Kirche-Oldenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di und Fr 8-12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr

Pfarrstelle Blexen - zur Zeit vakant -

Gemeindegemeinderat Blexen
Vorsitzende Annegret Conrady
erreichbar über das Kirchenbüro
Tel. 31 104 - Fax 32 045
Kirchenbuero.Blexen@Kirche-Oldenburg.de

Gemeindehaus Friedrich-August-Hütte
Tel. 24 97 81

Ev.-luth. Kindertagesstätte Regenbogen
Leiterin: Katja Hofschildt
Bunzlauer Straße 32,
26954 Nordenham-Friedrich-August-Hütte
Tel. 53 55
Kita-Regenbogen.Blexen@Kirche-Oldenburg.de

Kantorin
Mareen Osterloh
Tel. 93 51 257
Mareen.Osterloh@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg,
BIC: SLZODE22XXX
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 81 40,
Vermerk: Kirchengemeinde Blexen ...



www.Kirche-Blexen.de



Sie finden uns auch
auf instagram!



Jürgen Seel
Gemeindegemeinderat und zur
Stelle, wenn jemand gebraucht
wird

Ev.-luth. Kirchengemeinde Nordenham

Kirchenbüro Nordenham
Martin-Luther-Haus
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Michelle Haderler, Manuela Reichardt
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10 - 12 Uhr
Tel.: 21 535 - Fax: 24 030
Kirchenbuero.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrer Christopher Iven
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates
Bauernweg 12, 26954 Nordenham
Tel.: 89 110
Christopher.Iven@Kirche-Oldenburg.de

Pfarrerin Christiane Wittrock
Mittelweg 5, 26954 Nordenham
Tel.: 21 289
Christiane.Wittrock@Kirche-Oldenburg.de

Atenser Diele
Bauernweg 12, Tel.: 249 95 78
Küsterin Claudia Tönjes
Tel.: 01517 267 8562
Hausmeister Hergen Schütte
Tel.: 21 535 - Gemeindebüro
Organistin Svetlana Weiß
Tel.: 38 765
Posaunenchor-Leiter
Manuel Steenken, Tel.: 95 16 62

Ev.-luth. Kindergarten Pustebblume
Leiterin Natascha Schulz Oststraße 8,
26954 Nordenham, Tel.: 56 20 - Fax 363 45 93
Kita.Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Konto
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN DE 0228 0501 0000 6340 8140
Vermerk: Kirchengemeinde Nordenham ...



www.Kirche-Nordenham.de



Václav Miller
Mitarbeiter des Kirchenverbandes

Kirchenverband der Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham

Verwaltung Friedhof Nordenham
Michelle Haderler
Manuela Reichardt
Martin-Luther-Haus, Mittelweg 5
Tel.: 70 47 - Fax: 2 40 30
Öffnungszeiten:
Mo und Fr 10 - 12 Uhr
Kirchenverband.Blexen-Nordenham@Kirche-Oldenburg.de

Verwaltung Friedhof Blexen
Manuela Reichardt
Deichstraße 12, 26954 Nordenham-Blexen
Tel. 04731 - 70 47
Öffnungszeiten:
mittwochs 8.30 - 11 Uhr

Vorsitzender Ralf Hesse
erreichbar über die Verwaltung
Friedhofswärter
Atens Tel.: 2 26 62 und 0173 995 96 47
Blexen 0173 2574 437

Diakonie
in der Wesermarsch

Diakonisches Werk
Allgemeine Sozialberatung, Schuldnerberatung,
Second Design - Kleiderladen
Fr.-Ebert-Straße 45a, 26954 Nordenham
Tel.: 36 05 41 - Fax: 36 06 27

Tagesaufenthalt der Diakonie
und Wohnungshilfe
Hafenstraße 14, 26954 Nordenham
Tel.: 8 85 45 - Fax: 2 19 72 (Tagesaufenthalt)
Tel.: 8 71 98 1 (Wohnungshilfe)



**Evangelische Jugend
Wesermarsch**

Kirchenkreis Wesermarsch
Kreisjugenddienst
Kirchenstr. 24
26919 Brake

Hauke Bruns
Tel. 04731 - 951 752
hauke.bruns@kirche-oldenburg.de

Telefonseelsorge

08 00 - 1 11 01 11



Impressum:

Herausgeber sind die Ev.-luth. Kirchengemeinden Blexen und Nordenham. Erscheinungsweise: viermal im Jahr, Auflage: 10.900. Verteilung an alle Haushalte, Layout und Gestaltung: Angelika Kersting und Neels-Grafik.de Nordenham - Dettmar Neels
Druck: Gemeindebrief-Druckerei.

V.i.S.d.P.: Dietmar Reumann-Claßen, Annegret Conrady und Pn. Christiane Wittrock. Redaktionsadressen siehe Kirchenbüros. www.Kirche-Blexen.de, www.Kirche-Nordenham.de.

Redaktion: Dietmar Reumann-Claßen, Angelika Kersting, Dettmar Neels, Michael Richter, Christiane Wittrock.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel ggf. zu kürzen. Namentlich gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Oktober 2024
Redaktionsschluss: 29. Juni 2026